

Karma-Coaching 2

Umschlagsbild: Aldona Sassek

Stefan Richter

Karma-Coaching 2

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Stefan Richter
Satz, Umschlaggestaltung, Herstellung und Verlag:
BoD - Books on Demand

ISBN: 978-3-7412-3177-3

Inhalt

Vorwort	7
Karma, was ist es und wie entsteht es?	21
A) Was bin ich?	21
B) Was ist Karma?	27
Praxisteil	31
A) Diagnose	31
B) Das kinesiologicalische Testverfahren	33
C) Schutz des Behandlers	53
D) Auflöseverfahren	57
I) Basisprogramme	57
II) Auflösung von Haltungskonflikten	61
III) Karmaauflösung zwischen zwei Seelen	63
IV) Auflösung von Phobien, Konflikten und Traumata	73
V) Ängste und Gefühle auflösen in zehn Schritten	83
VI) Kirche und ihre Folgen für den Menschen	91
VII) Magie	99
VIII) Klärung der Ahnen	105
IX) Die Dynamind-Technik	107
Anhang 1: Hauptsächlichliche Unterschiede zwischen Religion und Spiritualität	109
Anhang 2: Habe ich Entscheidungsfreiheit durch einen freien Willen?	117
Anhang 3: Gibt es Schuld?	125

Vorwort

Wie in meinem Buch „Karma-Coaching – Bewusstes Arbeiten am Schicksal“ erklärt, kommt es im Umgang mit Karma auf zwei Dinge an: Altes Karma muss aufgearbeitet und der Aufbau neuen Karmas sollte vermieden werden. Der Schwerpunkt des ersten Bandes lag dabei auf dem Aspekt, neues Karma zu verhindern.

Dieses Buch widmet sich nun dem zweiten Aspekt: dem Abbau alten Karmas¹. Dazu dienliche Überlegungen, In-

- 1 Natürlicherweise konzentriert sich der Mensch beim Abbau von Karma auf den Teil des Karmas, der von ihm als belastend empfunden wird; sprich „schlechtes“ Karma. „Gutes“ Karma wird ja als positiv empfunden.

Um ein Beispiel zu nennen: Nehmen wir mal an, ich treffe in dieser Inkarnation einen Menschen, der mir in seiner letzten Inkarnation das Leben gerettet hat (natürlich nicht dieser Mensch, sondern ein anderer Stellvertreter seiner Seele, im Endeffekt ein anderer Stellvertreter Gottes ☺). Er ist mir sofort sympathisch und ich genieße seine Gegenwart. Wahrscheinlich würde jetzt niemand auf die Idee kommen, das Karma, das mich mit diesem Menschen verbindet, löschen zu wollen.

Ich erinnere an dieser Stelle aber daran, dass mich jedes Karma bindet. Um aus dem Rad der Wiedergeburten aussteigen zu können, muss jedes Karma aufgelöst werden, auch das „gute“.

Der Königsweg wird uns von Yogananda gewiesen, indem er uns sagt: „Macht euch klar, ihr seid Gott, und Gott hat kein Karma!“

Dies hat jeder Erwachte gepredigt. Das Problem dabei ist, dass es für uns keinen Weg gibt, das Erwachen, das uns diese Erkenntnis ganzheitlich erleben lässt, aus eigener Kraft herbeizuführen. Erwachen, Erleuchtung, oder wie auch immer genannt, ist immer göttliche Gnade, die uns geschenkt wird.

Und bis dahin bleibt uns nur, den Weg (den es in Wahrheit gar nicht gibt ☺) zu gehen, was in Bezug auf Karma heißt: Wir versuchen, es aufzulösen; Schritt für Schritt.

formationen, Hinweise, Verfahren und Techniken sind hauptsächlich Bestandteil dieses Buches.

Die geschilderten Techniken und Verfahren können sowohl als Behandlungsverfahren an anderen Menschen (Klienten, Partner, Kinder, Freunde usw.) verwendet werden als auch als Möglichkeit zur Anwendung an mir selbst, d. h. zur Klärung meines eigenen Lebens und meiner Lebensumstände, benutzt werden.

Diese Informationen sind das Ergebnis meines beruflichen Weges als Heilpraktiker; von mir gesammelt und entwickelt über mehr als 2 Jahrzehnte. Sie wurden von mir bisher nur in Seminaren vermittelt. Nun habe ich mich entschlossen, diese Erkenntnisse mit diesem Buch der Allgemeinheit zugänglich zu machen, da sie meines Wissens nirgendwo anders so konzentriert vermittelt werden.

Ich glaube, dass erstens die Zeit jetzt dafür reif ist und zweitens dieses Wissen jetzt dringender gebraucht wird denn je, da sich das Bewusstsein vieler Menschen und die spirituellen Entwicklungen auf der Erde jetzt einerseits massiv beschleunigen, andererseits aber von „alten“ Strukturen genauso massiv bekämpft werden.

Wahrheiten, die der breiten Masse vorenthalten werden sollen, werden verunglimpft (ebenso wie die Menschen, die sie verbreiten) um sie so ihrer Glaubwürdigkeit zu berauben und sie dadurch zu tabuisieren.

So hat das Bundesverfassungsgericht im Juli 1973 in einem Urteil offiziell festgestellt, dass unser Staat das „Deutsche Reich“ ist, das allerdings aufgrund mangelnder Institute und Organe nicht handlungsfähig ist².

Bestätigt wird diese Tatsache vom jetzigen stellvertreten-

2 BVerfGE 2,266 [277]; 3,288 [319 f.]; 5,85 [126]; 6, 309 [336, 363]

den Bundeskanzler, Herrn Sigmar Gabriel, der auf dem Landesparteitag der SPD in Nordrhein-Westfalen 2010 wörtlich folgendes sagte: „Ich sage euch, wir haben gar keine Bundesregierung. Frau Merkel ist Geschäftsführerin einer Nichtregierungsorganisation³ in Deutschland. Das ist das, was sie ist.“

Wenn man diese Fakten zur Sprache bringt, wird man als „Reichsdeutscher“ betitelt und in die rechte Ecke gestellt. Selbst Polizisten dürfen die Wahrheit oft nicht aussprechen, wie der ehemalige Bundesminister Peter Ramsauer bei Markus Lanz berichtete: „Viele Dinge, die die Polizei nicht reporten darf, weil es nicht zur politischen Korrektheit passt.“

Eine besonders raffinierte Variante Entwicklungen, die sich nicht aufhalten lassen, zu entschärfen besteht darin, sie in Sackgassen umzulenken, z. B. Groll der Menschen über die bisherige Politik (und die Politiker, die dafür verantwortlich zeichnen) durch Gründung neuer Parteien (AfD, die Piraten usw.) in Hoffnung auf Veränderungen umzubiegen; die geistig-spirituelle Entwicklung in die Esoterik-Falle umzuleiten usw.

Dies funktioniert allerdings immer weniger. Immer mehr Wahrheiten kommen ans Licht, werden „aufgedeckt“ (griechischer Begriff dafür „Apokalypse“), liegen für den, der sich die Mühe macht zu sehen⁴, offen und bar

3 Der „Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH“, einer Firma eingetragen im Amtsgericht Frankfurt unter der Handelsregisternummer 51411. Und genauso ist die Bundesrepublik Deutschland auch bei der UNO akkreditiert: als „Nicht-Regierungs-Organisation“ (Non government organisation).

4 Eigentlich ist es umgekehrt: Man muss sich immer mehr Mühe geben, die immer offensichtlicher zutage tretenden Wahrheiten nicht zu sehen, und das funktioniert nun mal nur bis zu einer bestimmten Grenze, ab der man einfach nicht mehr verdrängen kann. Wegsehen und ignorieren wird immer schwieriger.

(= nackt, wie barfuß) dem Auge des Betrachters preisgegeben, womit wir bei der Offenbarung des Johannes =Apokalypse⁵ sind.

Die sich verschärfende politische, wirtschaftliche und finanzielle Situation des Einzelnen, aber auch des Staates, bringt immer mehr Konfliktpotential für immer mehr Menschen.

Konfliktschockerlebnisse aber sind nach Dr. Hamer⁶ immer die Ursache bzw. die Auslöser von Krankheiten.

5 In bestimmten religiösen Zusammenhängen bzw. Schriften auch als Endzeit oder Äonenwende bezeichnet. Ein Zeitalter (ein Äon) geht zu Ende (damit ein neues beginnen kann). Das Leben selbst, oder wenn Ihnen das lieber ist, Gott baut jetzt das Szenario für den nächsten Akt um, weil es so wie bisher nicht weitergehen kann: Die Rohstoffe sind aufgebraucht, die Wälder abgeholzt, das Grundwasser verseucht, die Atmosphäre vergiftet, die Meere leergefischt und plastikverseucht.

Ganz offensichtlich benutzt die Schöpfung für diesen Umbau dabei Menschen, die glauben, die Veränderungen (wie die „new world order“) aus ihrem eigenen (freien) Willen heraus und zu ihrem eigenen Vorteil in Gang zu setzen.

Ich bitte, diesen wichtigen Aspekt nicht zu vergessen. So ist z. B. Frau Merkel auch nur ein Mensch, der eine bestimmte notwendige Rolle im göttlichen Plan spielt.

Mir fällt dabei Mephistopheles aus Goethes Faust ein: „Ich bin ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft.“ ☺

6 Dr. Hamer stellt mit dem System „Neue Medizin“ biologische Grundgesetze vor. Grundgesetze, die ausnahmslos gelten und die wahren Ursachen von Krankheit und Heilung beschreiben. Für seine Gegner müsste es also ein Leichtes sein, ihn der Scharlatanerie, der sie ihn immer bezichtigen, zu überführen, indem man an einem einzigen Beispiel nachweist, dass diese Gesetze nicht gelten und damit natürlich keine Naturgesetze sein können. Das gelang bisher nicht. Im Gegensatz dazu stellte sich Dr. Hamer dreißig (30!) schulmedizinischen Überprüfungen, inklusive der Überprüfung durch ein Universitätsgremium. Alle diese Überprüfungen stellten fest, dass Dr. Hamer jedes seiner Gesetze in jedem

Die von den Medizinerinnen Dr. Ulrike und Dr. Reimar Banis begründete „Psychosomatische Energetik“ fußt ebenfalls auf Konflikten, die seelisch bedingt sind, meist aufgrund traumatischer Erfahrungen⁷, die wir in früheren Leben gemacht haben.

Im System der „Psychokinesiologie“ von Dr. Dietrich Klinghardt sind sogenannte „unerlöste seelische Konflikte“ = USK`s die Grundlage von Erkrankungen und deren Auflösung der therapeutische Ansatz.

Solche Konflikte können in dieser Inkarnation entstanden sein, und zwar bereits im Mutterleib⁸, oder bei der Geburt; sie können ererbt⁹ sein, können aus Vorleben stammen oder mit Besetzungen zusammenhängen.

Krisen und Kriege hinterlassen bei Betroffenen schwerwiegende Konfliktsymptome. Beim Familienstellen nach Hel-

Einzelnen nachgewiesen hat, dass das System der Neuen Medizin stimmt und richtig ist.

Dr. Hamer selbst saß zweimal im Gefängnis, im Deutschland des zwanzigsten Jahrhunderts, mit der offiziellen Urteilsbegründung „des Nichtabschwörens von der Neuen Medizin und Sich-Bekennens zur Schulmedizin“, das zweite Mal in Frankreich. Außerdem überlebte er nach eigenen Angaben 10 Mordanschläge.

Dieser Mann, der ebenfalls nach eigenen Aussagen 95 % von 30.000 (von der Schulmedizin meist austerapierte) Patienten nach 10 Jahren noch lebend zu seiner Klientel zählen konnte, ohne Medikamente, ohne Apparate, ist natürlich eine extreme Bedrohung für die Pharmazie und die von ihr beherrschte Schulmedizin.

Viele Informationen finden Sie im Internet unter germanische-Heilkunde.at. Dort können Sie sich auch über die im Moment erhältliche Literatur informieren. Andere Adressen: Neue-Medizin.de oder Neue-Mediz.in

- 7 Die noch nicht verarbeitet sind, damit Anhaftungen bilden und somit unser Karma leidvoll machen.
- 8 Z. B. Konflikte zwischen den Eltern, Unfälle, Verlust eines angelegten Zwillings, Abtreibungsgedanken und -versuche usw.
- 9 siehe Kapitel VIII Klärung der Ahnen

linger zeigt sich eindrücklich, wie gravierend die Folgen solcher Ereignisse sind, bzw. sein können. Noch heute leiden ältere Menschen unter den traumatischen Erlebnissen, die sie im zweiten Weltkrieg¹⁰ erleben mussten.

Weltweit gibt und gab es Menschen, die Visionen zukünftiger Zeiten und Ereignisse hatten.

Insbesondere für Europa gibt es viele Hunderte verschiedenster Voraussagen, die aus den verschiedensten Jahrhunderten¹¹ und aus unterschiedlichsten Ländern, sogar verschiedenen Kontinenten¹² stammen.

Die Menschen, die solche Visionen hatten und diese Prophezeiungen ihren Mitmenschen erzählten, stammten aus den unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten¹³, hatten unterschiedlichstes Bildungsniveau, kannten einander nicht und hatten auch keine Möglichkeiten von den

10 Hiermit ist der militärische Teil dieses Krieges gemeint, der ja als solcher immer noch im Gang ist, da ein Krieg mit einer Kriegserklärung beginnt und mit einem Friedensvertrag endet (den Deutschland nie bekommen hat!).

11 Die ältesten bekannten Prophezeiungen stammen aus dem Jahr 1081 von Hepidanus von Gallen.

12 Amerika, Süd-Afrika, Norwegen, Frankreich, Polen, Tschechien, Bulgarien, Ungarn, Portugal, Österreich, den Niederlanden, Griechenland, Schweiz und natürlich auch Deutschland.

Keine klassischen Prophezeiungen aber Hinweise auf die Zukunft können auch in den Botschaften der Palmbblattbibliotheken gefunden werden. Eine gute Quelle dazu: Thomas-Ritter-Reisen.de

13 Teilweise lebten sie als Holzfäller im Wald, teilweise hatten sie Zugang zu höchsten Herrscher- und Politikerkreisen, wie z.B. die Französin Marie-Anne Lenormand, die unter anderem von der französischen Kaiserin Joséphine und dem Kaiser von Russland Zar Alexander I, konsultiert wurde, ebenso wie die Zigeunerin Buchela, die von ca. 1953 bis etwa 1980 von zahlreichen hohen Politikern in Anspruch genommen wurde; so z. B. vom damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer, Helmut Kohl oder dem amerikanischen Senator Edward Kennedy.

Voraussagungen der anderen Seher zu erfahren. Trotzdem stimmen die Aussagen dieser Menschen in höchst erstaunlichem Maße überein.

Diese Visionen sagen voraus, dass eine schwere Zeit vor uns liegt. Alle¹⁴ Prophezeiungen berichten von großen Unruhen, Bürgerkriegen, meist sogar einem dritten Weltkrieg¹⁵.

Im Laufe dieser Unruhen, von denen ganz besonders Paris und Rom betroffen sein werden, werde der Papst aus Rom fliehen müssen¹⁶, weil die dortigen Unruhen soweit gehen, dass jeder Priester, dem man habhaft werden kann, erschlagen, Kardinäle und Bischöfe dem Blutbad zu Opfer fallen werden.¹⁷

14 Meine Erkenntnisse über die europäische Prophetie entstammen hauptsächlich den Werken von Stephan Berndt, der sich seit Jahrzehnten mit diesem Thema auseinandersetzt und mehrere Bücher darüber veröffentlicht hat. In seinem neuesten Werk „Countdown Weltkrieg 3.0“ (veröffentlicht beim Kopp-Verlag) beschäftigt er sich sehr ausführlich mit den aktuellen politischen Hintergründen, z. B. der Haltung Putins, den Schlüsselrollen Syriens und der Ukraine, der Verlogenheit der Berichterstattung in den westlichen Medien, aufgrund derer sich die Bevölkerung noch bei Kriegsbeginn im tiefsten Frieden wähnen wird; so sagt Alois Irlmaier in den 50er Jahren: „Alles ruft Frieden, Shalom! Da wird's passieren ...“ und eine alte Flüchtlingsfrau aus Böhmen weisagt: „Die Russen werden durch die Gasthausfenster der Deutschen schauen, wenn diese noch still bei ihrem Bier sitzen.“

15 Dieser soll, das sei hier erwähnt um nicht unnötigerweise Ängste zu schüren, sehr kurz (ca. 3 Wochen) und kein allgemeiner Atomkrieg werden, obwohl von einzelnen Atombombenabwürfen ausgegangen werden kann, z.B. über Paris oder dem Atlantik.

16 *Veronica Lueken* (ca. 1970, USA): „... wenn ihr seht, dass der Heilige Vater flieht, Zuflucht sucht in einem anderen Land, wisst ihr, dass die Zeit reif ist.“

17 *Bruder Adam* (1949, Deutschland): „Der Heilige Vater muss fliehen. Er muss schnell flüchten, um dem Blutbad zu entgehen, dem Kardinäle und Bischöfe zum Opfer fallen werden.“

Auch in den Prophezeiungen von Fatima, genauer gesagt der dritten (vom 13.07.1917), die von den Päpsten Benedikt XV, Pius XI, Pius XII, Johannes XXIII, Paul VI und Johannes Paul I¹⁸ geheim gehalten und erst vom Papst Johannes Paul II (im April 2000) veröffentlicht wurde, wird der Tod des Papstes und seiner Gefolgschaft vorhergesagt.

Dem heiligen Malachias (1094-1148) wurde in einem 1595 veröffentlichten Werk *Lignum Vitae* eine Papstweissagung aus 112 kurzen Sinnsprüchen über alle Päpste von (1143–1144) bis zum Ende des Papsttums zugeschrieben¹⁹. Interessanterweise ist der jetzige Papst der letzte auf dieser Liste. Danach kommen nur noch 2 Anmerkungen:

1. „In persecutione. extrema S. R. E. sedebit.“
„In äußerster Verfolgung der Heiligen Römischen Kirche wird er thronen.“
2. „Petrus Romanus, qui pascet oves in multis tribu-

Lied der Linde (1921, Deutschland): „Rom zerhaut wie Vieh die Priesterschar, schont nicht den Greis im Silberhaar, über Leichen muss der Höchste fliehn und verfolgt von Ort zu Orte ziehn ..“

Franz Kugelbeer (1922, Vorarlberg): „Mord in Rom. 3-4 m hohe Berge von Leichen von Geistlichen und Bürgern. Der Papst ... flieht mit 2 Kirchenfürsten ... über Nebenwege über Genua in die Schweiz. Später kommt er nach Köln ...“

Eine Flucht des Papstes in die Schweiz wird auch vom *Pfarrer aus Baden* 1923 vorausgesagt.

18 Wobei dieser Papst keine Entscheidung über die Geheimhaltung der Prophezeiung treffen konnte, da er vorher, nach 33 Tagen im Amt von den eigenen Leuten vergiftet wurde. Ein interessantes Buch dazu: „Im Namen Gottes“ von David A.Yallop

19 Es gilt jedoch als absolut sicher, dass diese nicht von ihm stammen kann, und als sehr wahrscheinlich, dass der heilige Philipp Neri der Urheber ihrer letzten 41 wirklich prophetischen Sinnsprüche ist, während die ersten 71 Sinnsprüche eine Fälschung sind, die dazu dienen sollte, mittels bereits erfolgter exakter Teilerfüllung die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf diese Prophezie zu lenken.

lationibus: quibus transactis civitas septicollis diruetur, & Iudex tremendus iudicabit populum suum. Finis."

„Petrus der Römer, der weiden wird seine Schafe in vielen Bedrängnissen; wenn diese vorüber sind, wird der siebenhügelige Staat (Bürgerschaft, Stadt) zerstört werden, und der schreckliche (genauer: vor dem man zittern muss) Richter wird sein Volk richten. **Ende.**"

Zum Verständnis: Das heißt nicht, dass der Name des letzten Papstes Petrus sein wird, sondern Petrus ist die Anspielung des Amtes (des Papstes) als Nachfolger des Petrus²⁰. Der jetzige Papst sei ja Argentinier, so wird manchmal argumentiert. Diese Argumentation ist insofern falsch als Franziskus zwar in Argentinien geboren wurde, aber als italienischer Staatsbürger. Wenn man also „der Römer“ großzügig mit „Italiener“ (da ja zu Zeiten dieser Weissagung Italien als Staat noch nicht existierte) übersetzt, ist die Aussage über den letzten Papst wieder stimmig.

Könnte also sehr gut sein, dass eine Traumata- und Konfliktwelle ungeheuren Ausmaßes auf uns zurollt. ☹

Mit den in diesem Buch beschriebenen Verfahren können Konflikte jeglicher Art schnell und effektiv gelöst werden. 😊 😊

Ein weiteres Mittel, um das Ziel Bewusstwerdung zu verhindern, ist die immer krassere Abstumpfung der Massen, durch stumpfsinnigste Fernsehprogramme, immer härtere Gewalt- und Sexualdarstellungen in Fernsehen und Internet, eine verhinderte Bindung der Kleinkinder an ihre Eltern (Zerstörung der Familie als Kernelement unserer Gesellschaft) durch immer früheres Abgeben

²⁰ Der nach Kirchenanspruch ja angeblich von Jesus selbst eingesetzt wurde. In meinem Buch „Die Esoterik-Falle“ habe ich ausführlich dargelegt, dass dieser Anspruch zu Unrecht erhoben wird.

in eine Krippe, eine in den Kindergärten stattfindende Frühsexualisierung der Kinder, eine bewusst gesteuerte Verarmung immer größer werdender Bevölkerungsanteile, ein gezieltes „Vergessenlassen“ unserer Kultur²¹, eine gewollte Verarmung unserer Sprache²² durch sogenanntes „Neusprech“, ein durch bewusste Falschdarstellung historischer Fakten verschwundenes gesundes Nationalgefühl²³ usw.

So wie sich die Schere zwischen Armen und Reichen immer weiter öffnet, wird auch die Kluft zwischen Menschen, die immer bewusster werden (auch daran arbeiten), und denen, die immer dumpfer dahindämmern, immer größer. Es gibt inzwischen Familien, die schon in der dritten Generation mit staatlicher Hilfe wie Hartz IV dahinvegetieren.

Die große Herausforderung für bewusste Menschen ist es jetzt, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern diese Entwicklungen(en) bewusst wahrzunehmen, sich dabei aber nicht in die Negativität der umgebenden Ereignisse ziehen zu lassen!

Es ist eine Gratwanderung zwischen zwei Haltungen, repräsentiert von zwei Metaphern: einem alten australischen Sprichwort: „Wer den Kopf in den Sand steckt, wird früher oder später mit den Zähnen knirschen“ und der spirituellen Weisheit: „Wer zum Licht will, sollte sich nicht mit der Dunkelheit beschäftigen“. Jeder muss da seinen eigenen Weg, seinen eigenen Kompromiss finden.

Der Grund, warum man die Dinge und Tatsachen in unse-

21 Über die Schulen und deren Lehrpläne.

22 Fragen Sie mal einen beliebigen deutschen Jugendlichen, ob er ein Gedicht auswendig weiß!

23 Fragen Sie mal eine beliebige deutsche Jugendliche, ob sie stolz ist, Deutsche zu sein! Fragen Sie im Gegensatz dazu mal eine Spanierin, eine Italienerin, eine Jüdin, eine Französin, eine Iranerin ...

rer materiellen Welt nicht ignorieren sollte, liegt in folgendem Umstand: Entwicklung, auch spirituelle Entwicklung findet nicht linear statt, sondern in Zyklen. Es gibt im Leben eines Menschen verschiedene Zyklen, z. B. den 7-Jahre-Rhythmus (oder auch einen 10-Jahre-Rhythmus), d. h. nach 7 Jahren kommen bestimmte Themen wieder aufs „Tablett“. Als älterer und erfahrener Mensch habe ich dann andere Möglichkeiten, mit dieser konkreten Problematik umzugehen, z. B. Lösungen für ein bestimmtes Thema zu finden, die mir vorher nicht möglich waren.

Um es bildlich auszudrücken: Entwicklung geht nicht in einer Linie vorwärts, sondern in Spiralen aufwärts. Stellen Sie sich eine Metallspirale, z. B. eine Sprungfeder, vor, die auf einem Tisch steht. An einer bestimmten Stelle berührt sie den Boden. Eine Spiraldrehung weiter hat sie die genau gleiche Stelle wieder erreicht, allerdings nicht auf dem Boden, sondern eine Spiraldrehung höher. Dieses Weiter- bzw. Höherkommen gelingt aber nicht, wenn ich an der Stelle auf dem Boden meine Augen vor der „Realität“ (des Traumes) verschließe und die „Wahrheit“ nicht wahrhaben möchte. Dann findet geistige oder spirituelle Entwicklung nicht mehr statt.

Mein Anker, der mich aus diesem Schlamassel immer wieder rauszieht, ist mein Weltbild, so wie im ersten Karma-Coaching-Buch beschrieben. Diese Welt ist eben keine Realität, sondern geträumter Traum Gottes. Warum sich in etwas ziehen lassen²⁴, was keine Realität ist? Warum mit etwas hadern, was Gedanke Gottes²⁵ ist

24 Sich in etwas ziehen zu lassen bedeutet etwas anderes, als es nicht zu ignorieren. Das, was vordergründig „Realität“ zu sein scheint, muss wahrgenommen werden. Nur dann erfüllt es seinen Sinn und Zweck. Entscheidend ist, dies ohne Anhaftung zu tun, sprich: mich nicht hineinziehen zu lassen. ©

25 So wie es im Kirchenkinderlied „Vergiss es nie“ heißt: „Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.“

und damit perfekt sein muss, nur weil mein begrenzter Intellekt es nicht verstehen kann?

Noch ein Gedanke, der vordergründig ein Widerspruch meiner Aussagen in sich selbst sein könnte (wird jedenfalls von meinen Kritikern behauptet):

Wieso behaupte ich, dass Menschen, die mit bestimmten esoterischen Techniken versuchen, ihr Leben zu verbessern (oder das der Menschheit oder sogar das Schicksal des gesamten Planeten), in der esoterischen Falle sitzen, und biete gleichzeitig Techniken an, sein eigenes Schicksal durch bewusstes Arbeiten (mit diesen Techniken) zu verbessern? Wo ist der Unterschied?

Das Leben lebt sich selbst – u. a. erforscht und drückt es sich durch jeden einzelnen Menschen aus. Der göttliche Plan entfaltet sich – mit uns als Schauspielern, die nach einem vorbestimmten Drehbuch agieren müssen, einen festgelegten Text zu sprechen haben; viele andere Metaphern sind möglich. Negativ ausgedrückt sind wir nur Marionetten, die den Arm dann heben, wenn (oben) jemand dran zieht, und zwar nur dann. Einen eigenen freien Willen gibt es für den Menschen, aber auch für die Seelen nicht.

Und so wird alles „er-lebt“. Manchmal taucht das Leben in tiefste dumpfeste Unbewusstheit ab, z. B. als Säufer in der Gosse, als Hooligan im Fußballstadion oder als Foltersoldat in Guantanamo; manchmal macht es ihm aber auch Spaß, sich selbst bewusst in der Schöpferrolle zu beobachten, z. B. durch einen Erwachten.

Wenn etwas durch mich geschehen soll, ist das etwas anderes, als wenn ich den Anspruch erhebe, dass ich mit meinem freien Willen und meiner Anstrengung etwas erreiche.

Der eine Gedanke führt mich in den Größenwahn, hält mich sehr stark in der Materie, im Endeffekt verwickelt er mich weiter.

Der andere Gedanke bringt mich in die Demut gegenüber dem Leben, gegen Gott und so kann *Ent*-wicklung stattfinden.

Im Großen und Ganzen bin ich weiterhin meinem im ersten Band beschriebenen Motto von Ephides treu:

Bringst mit der Wahrheit du
auch nur ein Herz zur Ruh`,
Ein einz`ges Herz, das, dürstend aufgetan,
aus deinen Händen nimmt den Becher an,
Genesung trinkend von der Erde Wahn,
dann, Wahrheitskünder, ist dein Werk getan.

Wolkering, zu Weihnachten 2015

Karma, was ist es und wie entsteht es?

A) Was bin ich?

Um Karma zu verstehen, muss ich als Erstes verstehen, was ich bin!

Meine Einstiegsfrage an Menschen, mit denen ich über dieses Thema spreche, lautet: „Glaubst du, dass du eine Seele hast?“

Abgesehen von den wenigen, die den Gedanken an eine Seele grundsätzlich ablehnen („die Sache, die ist die: wennst g`storben bist, bist hie“), sagen die allermeisten Menschen: „Ja, natürlich habe ich eine Seele!“

Diese Antwort legt den grundsätzlichen Irrtum der Menschen bloß!

Tatsache ist, dass ich keine Seele habe, sondern eine Seele bin!

Die meisten Menschen argumentieren jetzt folgendermaßen: „Das habe ich ja gemeint“ oder „Das ist doch Wortklauberei“.

Nein, ist es nicht. Die deutsche Sprache ist sehr exakt. Etwas, was ich habe, kann ich nicht sein²⁶.

Und etwas, was ich bin, kann ich nicht verlieren. Und

26 Das ist die Grundaussage des Buches „Neue Erde“ von Eckhart Tolle: Du hast kein Leben, du bist das Leben selbst und damit kannst du es auch nicht verlieren.

Damit zeigen auch alle Formulierungen wie „sein Leben endete“, „die Medizin hat sein Leben verlängert“, „er beendete sein Leben selbst“ usw. nur unser grundfalsches Verständnis von Leben und der fehlenden Identifikation mit dem, was wir wirklich sind.

Erinnert sei hier an Prentice Mulford und sein Buch „Unfug des Lebens und des Sterbens“.

jeder Mensch geht irgendwann „verloren“, er stirbt; ergo kann ich kein Mensch sein.

Niemand würde „Ich habe ein Auto“ mit dem Satz „Ich bin ein Auto“ verwechseln.

Also müssen wir davon ausgehen, dass die Leute wirklich der Überzeugung sind, dass sie ein Mensch sind, der eine Seele hat.

In Wirklichkeit²⁷ sind wir natürlich Seelen, die einen *Menschen* (*sich geschaffen*) haben.

Warum haben die Seelen das getan?

Um ein Werkzeug, ein Instrument, eine Spielfigur auf der Ebene der Materie zu besitzen, mit der sie Erfahrungen erhalten können, die auf der Seelenebene (ohne Körper) eben nicht möglich sind; z. B. Sexualität zu erleben, den Tod eines Kindes verkraften zu müssen, zu altern und zu sterben²⁸ usw.

Diese Identifikation mit der Spielfigur Mensch, seinem Ich, seiner Persönlichkeit, seinem Intellekt, seinen Gefüh-

27 In wirklicher Wirklichkeit (☺) sind wir natürlich auch keine Seelen, die Bewusstsein haben, sondern wir sind das reine Bewusstsein, Gott, die Quelle, der Urgrund, das Tao oder wie auch immer diese dritte Ebene bezeichnet werden mag. Aber natürlich sind wir nicht Gott, so wie der Tropfen nicht der Ozean ist. Er ist Wasser vom Wasser, eins mit dem Ozean und so sind wir „eins mit Gott“.

Und nur diese Ebene ist Realität und nur in der Realität kann auch geschöpft werden.

Das erklärt auch schlüssig, dass sowohl wir als auch die Seelen keinen freien Willen haben – ein Gedanke, den fast niemand, den ich kenne, annehmen will.

Für das Thema Auflösen von Karma ist diese Ebene allerdings nicht unbedingt relevant, da ja nicht das Karma selbst aufgelöst wird, sondern Karma wird durch Auflösung der Anhaftungen (und Gott hat keine Anhaftungen, da er kein Ego hat) geklärt. Daher beschränke ich mich im Folgenden auf die beiden Ebenen Körper und Seele.

28 Wie schon Buddha sagte: „Nichts ist gewiss als Alter, Krankheit und Tod.“

len – zusammengefasst mit seinem Ego – macht wirklich den ganzen Unterschied!

Den Unterschied, der alle Probleme, das ganze Leid²⁹ durch Anhaftung³⁰ verursacht.

Das ist auch der Grundirrtum, dem die allermeisten Esoteriker unterliegen, wenn sie sich Gedanken über Reinkarnation machen.

29 Nach Aussage Buddhas vor ca. 2500 Jahren gibt es nur drei Gründe für Leid:

- 1) Dummheit (über die geistigen Gesetze nicht Bescheid zu wissen), einschließlich der Verblendung und des Hochmuts,
- 2) der Mensch will etwas, was er nicht hat (Begierde),
- 3) der Mensch will etwas, das er hat, nicht haben (Widerstand).

Begierde und Widerstand zusammen bilden die Anhaftung.

Jesus machte das Prinzip von Anhaftung durch Widerstand und Begierde am Beispiel der Sexualität deutlich: „Fürchte dich nicht vor der Geschlechtlichkeit! Brenne aber auch nicht darauf! Wenn du dich vor ihr fürchtest, so wird sie dich beherrschen. Wenn du darauf brennst, so wird sie dich verschlingen.“ Phillipus-Evangelium 62

30 Wenn mein Sohn (9 Jahre alt) Rollenspiele macht, so ist er, sagen wir mal, ein Indianer. Als ein solcher identifiziert er sich mit dieser Rolle und handelt ihr entsprechend, d. h. er fesselt z. B. seinen Freund an einen Marterpfahl. Zwei Stunden später hat er diese Rolle ausgekostet und er schlüpft in eine neue, z. B. spielt er jetzt einen Finanzbeamten. Als ein solcher käme es ihm nie in den Sinn, seinen Mitspieler an den Marterpfahl zu binden, sondern er lässt seinen Freund vor einem Schalter warten oder verschickt Mahnbescheide und haut mit Genuss Stempel auf „Formulare“. Er schlüpft in Rollen und wieder heraus ohne Schwierigkeiten.

Das Problem beginnt, wenn ein Wesen (eine Seele, ein „Ich bin“) sich mit der Rolle, die es gerade spielt, identifiziert, anders ausgedrückt: anhaftet (durch Begierde, Widerstand oder feinstofflich). Und auch nur so erwächst aus Karma Leid.

Sie treffen Aussagen wie etwa: „Ich weiß, dass ich schon mal da war, als Farmerin in Amerika. Ich hatte fünf Kinder und wurde von Indianern erschossen.“

Wenn sie sich aber jetzt mit dem Menschen, der sie im Moment sind, identifizieren, dann liegen sie eben 100 % falsch.

Der Mensch, mit dem sie sich jetzt identifizieren, ist einzig und einmalig. Er war noch nie vorher da und wird auch niemals wieder da sein.

Und jetzt stimmt er witzigerweise, der Satz, den wir oben von den (Seelen-)Ungläubigen gehört haben: „Die Sache, die ist die: Wennst g` storben bist, bist hie“, aber an dieser Stelle schreit das Ego des Menschen und will es nicht wahrhaben: Folge der falschen Identifikation mit dem, was ich bin!

Hier haut auch die Argumentation der Menschen, die nicht an ein Leben nach dem Tod glauben, genau in die richtige Kerbe: „Ihr glaubt ja nur an ein Leben nach dem Tod, weil ihr euch vor der endgültigen Auflösung im Nichts sträubt.“

Diese Einstellung kann nicht so einfach von der Hand gewiesen werden und trifft bestimmt für viele Menschen zu! Die allermeisten Menschen, die an ein Leben nach dem Tod glauben, verbinden diesen Gedanken mit einem Weiterleben ihres (menschlichen) Egos und liegen damit völlig falsch.

Der Mensch mit seinem Ego, sprich seinen Gefühlen, Gedanken, Wünschen, Ängsten, Mustern, Denkstrukturen, Vorstellungen, Erfahrungen, Erwartungen, Krankheiten, Schmerzen, Depressionen usw., stirbt endgültig und unwiderruflich (und kommt auch nicht wieder).

Und das wollen die meisten Menschen einfach nicht wahrhaben.

Es lohnt sich aber, sich intensiv mit diesem Gedanken zu

beschäftigen, ihn in sein Weltbild zu integrieren, da aus diesem Gedanken heraus auch wieder die Leichtigkeit des Seins entspringen kann, da ja auch alle Probleme, Hoffnungen, Ängste, Vorstellungen usw. dieses Menschen – sein Ego – mit ihm verschwinden³¹. ☺

Reinkarnation betrifft die Seele und nicht den Menschen. Die Seele sucht sich eine andere Spielfigur, mit der Erfahrungen möglich werden, die sie mit dem bisherigen Menschen nicht machen konnte.

Beispielsweise muss die männliche Spielfigur aufgegeben werden, wenn sich die Seele entschließt³², die Erfahrung von Schwangerschaft und Geburt eines Kindes zu machen; logischerweise nur mit einem weiblichen Körper als Spielfigur möglich.

Nachdem nun geklärt worden ist, was wir sind, kommen wir zur nächsten Frage:

31 Wie Ibn Sina, der große Meister im Buch „Der Medicus“, sagt: „Ewiger Friede nach dem letzten Herzschlag.“

Für mich eigentlich ein tröstlicher Gedanke, denn von dem, was mir (dem Werkzeug) wichtig war, profitiere ich (das, was ich wirklich bin) sowieso, nur die unangenehmen Begleiterscheinungen, unter denen diese Erfahrungen gemacht wurden, verschwinden auf immer.

32 Natürlich ein Irrtum, dem das Seelenego unterliegt, da – wie wir ja wissen – Entschlüsse und Entscheidungen in Wirklichkeit nur auf der Schöpferebene gefasst werden können. ☺